



Henja Semmler - Violine
Antoaneta Emanuilova - Violoncello
Jonathan Aner - Klavier

elle

Clara Schumann:
(1819-1896)

Trio g-Moll Op. 17
Allegro moderato
Scherzo – Tempo di Menuetto
Andante
Allegretto

Julia Purgina:
(*1980)

musique noire IV (2020/21)

Kaija Saariaho:
(*1952)

Light and Matter

Rebecca Clarke:
(1886-1979)

Trio
Moderato ma appassionato
Andante molto semplice
Allegro vigoroso

Wie vielen Komponistinnen war die Entwicklung ihres Talents verwehrt?
Unser Programm "elle" will einige wenige von vielen Juwelen der Musik aus der Feder von Frauen hörbar und erlebbar machen.
Clara Schumanns Klaviertrio ist ein bemerkenswertes Werk, entstanden auf der ostfriesischen Insel Norderney in einer Zeit schwerer Schicksalsschläge im Leben der gefeierten Pianistin und Komponistin.
Die Musique noire IV der österreichischen Komponistin Julia Purgina, ein Auftragswerk für das Oberon Trio, ist ein berührendes Stück in einer faszinierenden, ganz eigenen Tonsprache, das vom Film noir inspiriert ist und sich mit Demenz und Einsamkeit befasst.
Die finnische Komponistin Kaija Saariaho gehört zu den bekanntesten lebenden Komponist*innen. Light and Matter schuf die Komponistin in New York, wo sie während des Komponierens ihren Ausblick in den Morningside Park genoss und die fortwährenden Veränderungen des Lichts in den Bäumen sie zu einer musikalischen Darstellung der kinetischen Energie des Lichts und der Trägheit von Materie anregten.
Das Œuvre der bedeutenden englischen Komponistin Rebecca Clarke wird erst nach und nach entdeckt und vor dem Vergessen bewahrt. Ihr Klaviertrio ist ein mitreißendes, originelles Werk, in dem verschiedene Strömungen und Einflüsse ihrer Zeit kunstvoll ineinanderfließen.